

## Ausschreibung

### Deutsche Segel-Bundesliga Saison 2019

Stand: 28.01.2019

#### Allgemeines

Die Deutsche Segel-Bundesliga (DSBL) ist eine Regattaserie für Segelvereine. Sie besteht aus:

- 1. Segel-Bundesliga (sechs Regatten mit 18 Vereinen)
- 2. Segel-Bundesliga (fünf Regatten mit 18 Vereinen)
- DSL-Pokal (Qualifikation 2. Segel-Bundesliga mit 24 Vereinen)

#### **Veranstalter**

Deutscher Segler-Verband e.V. (DSV e.V.)

#### **Ausrichter**

Deutsche Segel-Liga e.V. (DSL e.V.)

#### **Organisator**

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) im Auftrag des DSL e.V.

#### **Durchführender Verein**

Der jeweilige Verein, der eine Bundesliga-Regatta im Auftrag des Liga-Komitees durchführt.

#### **Begriffsdefinitionen**

- DSBL-Verein: der teilnahmeberechtigte Verein, Mitglied im DSL e.V. und dem DSV e.V.
- Kader: die Gesamtheit aller Seglerinnen/Segler, die von einem DSBL-Verein für den Einsatz in einer Saison nominiert werden (max. 20 Personen)
- Team-Manager/in: die Person, die im DSBL-Verein der/die Ansprechperson für die DSBL-Organisatoren ist und die Meldung durchführt
- Crew: die während einer Regatta vom DSBL-Verein eingesetzten Seglerinnen und Segler
- Schiffsführer/in: die Person, die bei der jeweiligen Regatta die Verantwortung an Bord trägt
- Liga-Komitee: das Entscheidungsgremium der DSBL, das aus dem Vorstand des DSL e.V., einem Vertreter der DSBL GmbH und einem Vertreter des DSV e.V. besteht.
- DSBL-Regatta: in der 1. Segel-Bundesliga Regatta 1-6; in der 2. Segel-Bundesliga Regatta 1-5
- DSBL: 1. und 2. Segel-Bundesliga
- DSJL: Deutsche Junioren Segel-Liga

## **1. Regatten der Deutschen Segel-Bundesliga 2019**

### **1. Segel-Bundesliga (Fleet-Race)**

- Regatta 1
  - Termin: 03. - 05. Mai 2019
  - Ort/Revier: Starnberg, Starnberger See
  - Durchführender Verein: Münchner Yacht-Club
- Regatta 2
  - Termin: 17. - 19. Mai 2019
  - Ort/Revier: Konstanz, Bodensee
  - Durchführender Verein: Konstanzer Yacht Club
- Regatta 3
  - Termin: 20. - 22. Juli 2019
  - Ort/Revier: Travemünde, Ostsee
  - Durchführender Verein: Lübecker Yacht-Club, Travemünder Woche
- Regatta 4
  - Termin: 23. - 25. August 2019
  - Ort/Revier: Berlin, Wannsee
  - Durchführender Verein: Berliner Yacht-Club
- Regatta 5
  - Termin: 13. - 15. September 2019
  - Ort/Revier: Kiel, Kieler Innenförde
  - Durchführender Verein: Kiel.Sailing.City mit einem Kieler Segelverein
- Regatta 6 (Finale)
  - Termin: 17. - 19. Oktober 2019
  - Ort/Revier: Glücksburg, Flensburger Förde
  - Durchführender Verein: Flensburger Segel-Club

### **2. Segel-Bundesliga (Fleet-Race)**

- Regatta 1
  - Termin: 03. - 05. Mai 2019
  - Ort/Revier: Starnberg, Starnberger See
  - Durchführender Verein: Münchner Yacht-Club
- Regatta 2
  - Termin: 17. - 19. Mai 2019
  - Ort/Revier: Konstanz, Bodensee
  - Durchführender Verein: Konstanzer Yacht Club
- Regatta 3
  - Termin: 23. - 25. August 2019
  - Ort/Revier: Berlin, Wannsee
  - Durchführender Verein: Potsdamer Yacht Club
- Regatta 4
  - Termin: 13. - 15. September 2019
  - Ort/Revier: Kiel, Kieler Innenförde
  - Durchführender Verein: Kiel.Sailing.City mit einem Kieler Segelverein
- Regatta 5 (Finale)
  - Termin: 17. - 19. Oktober 2019
  - Ort/Revier: Glücksburg, Flensburger Förde
  - Durchführender Verein: Flensburger Segel-Club

### 3. DSL-Pokal (Fleet-Race)

- Termin: 20. - 21. Oktober 2019
- Ort/Revier: Glücksburg, Flensburger Förde
- Durchführender Verein: Flensburger Segel-Club
- Separate Ausschreibung folgt

## 2. Teilnahmeberechtigung für die Saison 2019

2.1. Teilnahmeberechtigt an der 1. Segel-Bundesliga 2019 sind die Vereine,

- a) die in der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2018 die Plätze 1 bis 14 belegt haben,
- b) die in der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2018 die Plätze 1 bis 4 belegt haben.
- c) Fällt einer der nach a) oder b) Teilnahmeberechtigten aus, weil er seine Meldung zurückzieht oder diese ungültig ist, erhält der Nächstbeste der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2018 die Teilnahmeberechtigung.

2.2. Teilnahmeberechtigt an der 2. Segel-Bundesliga 2019 sind die Vereine,

- a) die in der Abschlusstabelle der 2. Segel-Bundesliga 2018 die Plätze 5 bis 14 belegt haben,
- b) die in der Abschlusstabelle der 1. Segel-Bundesliga 2018 die Plätze 15 bis 18 belegt haben,
- c) die in der Qualifikation 2018 (DSL-Pokal im Jahr 2018) die Plätze 1, 2, 3 und 4 belegt haben und noch nicht bereits gemäß 2.1. und 2.2. a) und b) für die 1. oder 2. Segel-Bundesliga startberechtigt sind.
- d) Fällt einer der nach a), b) oder c) Teilnahmeberechtigten aus, weil er seine Meldung zurückzieht, diese ungültig oder er gemäß 2.1. c) in der 1. Segel-Bundesliga startberechtigt ist, erhält der Nächstplatzierte in der Qualifikation die Teilnahmeberechtigung.

## 3. Meldeverfahren

3.1. Meldestelle:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Englische Planke 8  
20459 Hamburg  
E-Mail: [segel-bundesliga@konzeptwerft.com](mailto:segel-bundesliga@konzeptwerft.com)  
Tel: 040 / 226 316 4-63  
Fax: 040 / 226 316 4-88

3.2. Meldeschluss ist der 1. April 2019.

3.3. Meldeverfahren: Ein DSBL-Verein meldet, indem er das vierstufige Meldeverfahren vollständig durchführt:

#### Stufe 1:

Ein DSBL-Verein meldet, indem er sich bei Manage2Sail einloggt und seine elektronische Meldung vollständig (inkl. Kadernominierung) bis spätestens zum 1. April 2019 online abschickt: <https://portal.manage2sail.com/de-DE/login/signin>

#### Stufe 2:

Jede/r vom Team-Manager nominierte/r Segler/Seglerin füllt den Steckbrief „Sailors Portrait“ bis zum 1. April 2019 vollständig aus: <http://segelbundesliga.de/sailors-portrait-2019/>

Segler/Seglerinnen, die nachnominiert werden, müssen ihr Sailors Portrait bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Regatta, an der sie teilnehmen, ausfüllen.

Jede/r Segler/in muss den Haftungsausschluss (Anhang 2) im Original per Post unterschrieben bis zum 1. April 2019 an folgende Adresse schicken:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Englische Planke 8  
20459 Hamburg

Falls der/die Segler/in das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, muss der/die Segler/in das Einverständnisformular seiner Erziehungsberechtigten vor jeder Regatta unterzeichnet per Post an die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH schicken. Das Formular wird auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Webseite zum Download bereitgestellt.

#### Stufe 3:

Der DSBL-Verein muss das Meldegeld (siehe 3.4.) fristgerecht bezahlen. Kautionsguthaben aus dem Vorjahr oder eventuell notwendige Nachzahlungen werden zusammen mit der Beitragsrechnung 2019 dem jeweiligen DSBL-Verein mitgeteilt. Rückfragen bitte direkt per E-Mail an den Schatzmeister des DSL e.V., Oswald Freivogel: [praesident@wyc-fn.de](mailto:praesident@wyc-fn.de)

#### Stufe 4:

Jeder DSBL-Verein benennt mit seiner Meldung über Manage2Sail eine/n Team-Manager/in, der/die über die gesamte Saison als Ansprechpartner/in für den Organisator fungiert.

Zudem benennt jeder DSBL-Verein mit seiner Meldung folgende Personen bei den Organisatoren per E-Mail ([segel-bundesliga@konzeptwerft.com](mailto:segel-bundesliga@konzeptwerft.com)):

- Clubpräsident/in
- Stellvertretende/r Teammanager/in
- Ansprechperson für Kommunikation (PR, Social Media)

Erst wenn die Stufen 1 bis 4 vollständig erfüllt sind, ist die Meldung für die DSBL wirksam. Erfolgt eine der vier Stufen erst nach dem 1. April 2019, wird eine Nachmeldegebühr von 20% auf das Meldegeld erhoben.

### 3.4. Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt 750,00 Euro pro Regatta.

- Für einen DSBL-Verein, der in der 1. Segel-Bundesliga segelt, bedeutet dies: sechs Regatten = 4.500,00 Euro (nach dem 1. April 2019 = 5.400,00 Euro)
- Für einen DSBL-Verein, der in der 2. Segel-Bundesliga segelt, bedeutet dies: fünf Regatten = 3.750,00 Euro (nach dem 1. April 2019 = 4.500,00 Euro)
- Für DSBL-Vereine, die am Ende der Saison am DSL-Pokal teilnehmen, fallen weitere 750,00 Euro Meldegeld an. Dieses wird erst nach Abschluss der Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga erhoben.

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht bei Rücknahme der Meldung oder bei Nicht-Erscheinen des DSBL-Vereins. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Zusätzlich zum Meldegeld ist eine Kautions in Höhe von 500,00 Euro zu zahlen. Die Kautions verbleibt während der gesamten Saison auf dem Konto des DSL e.V. und wird im Falle eines Kautionschadens entsprechend verwendet. Näheres siehe Punkt 19.

Das Meldegeld und die Kautions sind bis spätestens zum 1. April 2019 auf das folgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Deutsche Segel-Liga e.V.  
Institut: Deutsche Bank  
IBAN: DE17 6507 0024 0117 2634 00  
BIC: DEUTDEDB650

#### **4. Aufstieg/Abstieg für die Saison 2019/2020**

- 4.1. Nach dem Finale der 1. Segel-Bundesliga steigen die DSBL-Vereine auf den Plätzen 15 bis 18 direkt in die 2. Segel-Bundesliga ab.
- 4.2. Nach dem Finale der 2. Segel-Bundesliga steigen die DSBL-Vereine auf den Plätzen 1 bis 4 direkt in die 1. Segel-Bundesliga auf. Die Plätze 15 bis 18 scheiden aus, sind aber direkt beim DSL-Pokal 2019 startberechtigt und haben dort die Chance auf den direkten Wiederaufstieg in die 2. Segel-Bundesliga 2020.
- 4.3. Der DSL-Pokal ist auch die Qualifikationsregatta zur Saison 2020 der 2. Segel-Bundesliga. Das Liga-Komitee behält sich vor, das Verfahren gegebenenfalls zu ändern.

#### **5. DSBL-Verein, Kader und Crew**

- 5.1 Der Bundesliga-Kader eines DSBL-Vereins darf maximal 20 Seglerinnen und Segler umfassen. Zehn Kadermitglieder müssen mit der Meldung zum 1. April 2019 nominiert werden. Weitere zehn Mitglieder können während der Saison einzeln oder gesamt nachnominiert werden, jedoch bis spätestens sieben Tage vor dem Event des ersten Einsatzes. Alle nominierten Kadermitglieder müssen nach 5.2. startberechtigt sein.  
Die Nominierung ist erst dann vollständig, wenn alle Punkte aus dem Meldeverfahren (siehe 3.3.) erfüllt sind. Die Nominierung des Kaders erfolgt nur online auf der Website Manage2Sail.
- 5.2 Für einen DSBL-Verein startberechtigt ist nur, wer mindestens ein Jahr Mitglied in einem betreffenden Verein ist und wer in der vergangenen Saison nicht für einen anderen DSBL-Verein gestartet ist.

Eine Startberechtigung ist nur in den drei folgenden Ausnahmen möglich:

- Neueinstieg: Der Segler oder die Seglerin ist neu in einen DSBL-Verein eingetreten und noch nie zuvor in der DSBL gesegelt (die DJSL zählt nicht zur DSBL).
- Ausstieg: Ein Verein verlässt die DSBL und der Segler oder die Seglerin dieses Vereins schließt sich einem anderen DSBL-Verein an.
- Einverständnis: Der Vorstand des abgebenden DSBL-Vereins erteilt sein Einverständnis zu einem Wechsel/Transfer.

Ergänzung zur SAILING Champions League:

Startet ein Segler/eine Seglerin in der DSBL-Saison für einen Verein, kann er in derselben Saison nicht für einen anderen Verein in der SAILING Champions League starten.

In allen o.g. Ausnahmefällen muss der Segler/die Seglerin vor der Teilnahme an einer DSBL-Regatta Mitglied in dem DSBL-Verein werden, für den er/sie startet.

- 5.3 Jeder DSBL-Verein nominiert bis spätestens sieben Tage vor Beginn jeder Regatta seine Crew (Frauen- und Juniorenteams legen mit der Nominierung fest, ob mit vier oder fünf Seglern gestartet wird). Die Nominierung muss den Vor- und Zunamen der Segler/innen enthalten und erfolgt ausschließlich online über Manage2Sail. Änderungen, die in der Woche zwischen der Nominierung und dem Regattastart vorgenommen werden, müssen mit einer schriftlichen Bestätigung (Attest vom Arzt im Krankheitsfall, Bescheinigung von der Schule, der Universität oder des Arbeitgebers) bei der DSBL GmbH eingereicht werden ([segel-bundesliga@konzeptwerft.com](mailto:segel-bundesliga@konzeptwerft.com)). Nominiert ein DSBL-Verein die Crew nicht rechtzeitig gemäß Ausschreibung, erhält der DSBL-Verein drei Strafpunkte für diese Regatta.
- 5.4 Jeder DSBL-Verein bestimmt mit der Nominierung seiner Crew für eine Regatta seine/n verantwortliche/n Schiffsführer/in. Der/die Schiffsführer/in muss das Boot nicht steuern. Der/die Schiffsführer/in muss einen der folgenden Führerscheine besitzen:
  - einen gültigen DSV-Führerschein (z.B. Jüngstensegelschein, Sportsegelschein)
  - oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen, amtlich ausgestellten und gültigen Führerschein vom DSV e.V.

## **6. Regeln**

Die einzelnen Regatten unterliegen den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ vom DSV e.V. festgelegt sind, mit Ausnahme von Klassenregeln. Es gelten die Regeln zur Handhabung der Boote, die den Status von Klassenregeln haben, wie sie in den jeweiligen Segelanweisungen definiert sind. Änderungen zu einzelnen Regeln der „Wettfahrtregeln Segeln“ können in den Segelanweisungen festgelegt werden. Alle Segler/innen müssen während der Wettfahrt ein nach ISO DIN EN 393 oder ISO DIN EN 12402-5 zertifiziertes, persönliches Auftriebsmittel mitführen. Dies ändert WR 40. Wir weisen ausdrücklich auf die Wettsegelordnung WO5 des DSV e.V. hin.

## **7. Werbung**

Werbung durch den DSBL-Verein ist beschränkt auf:

- Teambekleidung
- Gekennzeichnete Fläche „Sponsoren“ im Anhang 1 auf der Club-Flagge am Heckkorb

Die Flaggen aus der Saison 2018 können auf Wunsch wiederverwendet werden. DSBL-Vereine, die neue/andere Partner haben, müssen das/die entsprechende/n Logo/s bis zum **1. April 2019** als hochauflösende Datei an die DSBL GmbH schicken: [segel-bundesliga@konzeptwerft.com](mailto:segel-bundesliga@konzeptwerft.com)  
Die Kosten für die Heckflagge (95,00 Euro) werden dem DSBL-Verein in Rechnung gestellt. Die Produktion der Heckflaggen erfolgt ausschließlich durch die DSBL GmbH. Ändern sich im Laufe der Saison die Logos auf der Heckflagge, fallen erneut Kosten in Höhe von 95,00 Euro an.

## **8. Boote, Segel und Ausrüstung**

- 8.1. Die Regattaboote sowie die Segel werden den DSBL-Vereinen gestellt.
- 8.2. Die Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga werden auf Kielbooten mit einer Länge von ca. sechs bis acht Metern und einer Crew aus vier Personen (fünf Personen bei Frauen- oder Junioren-Crews, siehe Ausschreibung der Deutschen Junioren Segel-Liga) gesegelt. Für alle Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga sowie für den DSL-Pokal ist der Einsatz der Bootsklasse J/70 vorgesehen. Änderungen behält sich das Liga-Komitee vor.

## **9. Segelanweisungen**

Die Segelanweisungen für die jeweilige Regatta werden spätestens sieben Tage vor der Regatta auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Website (<http://segelbundesliga.de/notice-board/>) veröffentlicht.

## **10. Regattaformat, Kurse und Modus**

- 10.1. Alle Regatten der 1. und 2. Segel-Bundesliga werden im Fleet-Race-Format gesegelt.
- 10.2. Für die Regatten sind 16 Flights mit jeweils drei Wettfahrten vorgesehen.
- 10.3. Die Einteilung der DSBL-Vereine und Boote gemäß einer Pairing-Liste erfolgt per Los bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Regatta und wird zusammen mit den Segelanweisungen auf dem „Notice Board“ auf der DSBL-Webseite (<http://segelbundesliga.de/notice-board/>) veröffentlicht.
- 10.4. Das Regattagebiet und die Kurse jeder Regatta werden in den Segelanweisungen festgelegt.

## **11. Zeitplan**

- 11.1. Das Regattabüro öffnet am ersten Wettfahrttag jeder Regatta um 08.00 Uhr und befindet sich, wenn nicht anders kommuniziert, im DSBL-Trailer.
- 11.2. Das Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt am ersten Wettfahrttag ist um 11.00 Uhr. Es ist keine Trainingszeit vor den Wettfahrten 1, 2 und 3 vorgesehen.
- 11.3. Am letzten Wettfahrttag erfolgt kein Ankündigungssignal nach 16.00 Uhr.

## **12. Strafsystem**

Es wird mit Direct-Judging mit Bahnschiedsrichtern auf dem Wasser gesegelt. Näheres regeln die jeweiligen Segelanweisungen.

## **13. Wertung**

13.1. Zur Gültigkeit einer Regatta müssen mindestens drei gültige Wettfahrten pro DSBL-Verein in der Wertung vorhanden sein.

13.2. Wertung der einzelnen DSBL-Regatten:

Die Wertung eines DSBL-Vereins in einer Regatta ist die Summe seiner Einzelwertungen nach dem Low-Point-System der WR ohne Streicher.

Die Einzelwertung erfolgt nach dem Low-Point-System:

- Platz 1 = ein Punkt
- Platz 2 = zwei Punkte
- Platz 3 = drei Punkte
- Platz 4 = vier Punkte
- Platz 5 = fünf Punkte
- Platz 6 = sechs Punkte
- OCS, DNS, DNF, DSQ, etc. = sieben Punkte

13.3. Gesamtwertung der Deutschen Segel-Bundesliga:

Die Gesamtwertung am Ende jeder Regatta wird für die Bundesliga-Tabelle wie folgt gewertet:

- Platz 1 = ein Punkt
- Platz 2 = zwei Punkte
- Platz 3 = drei Punkte
- ...
- Platz 18 = 18 Punkte

Die Gesamtwertung der Bundesliga-Serie ist die Summe aller Punkte der Bundesliga-Tabelle ohne Streicher. Ein Gleichstand wird nach Anhang A der WR aufgelöst.

13.4. Nichterscheinen eines DSBL-Vereins:

Erscheint ein DSBL-Verein nicht zu einer Regatta oder startet aus sonstigen Gründen nicht, so wird die betreffende Regatta für ihn mit 19 Punkten gewertet.

## **14. Preise**

Es wird der Titel „Deutscher Meister der Segelvereine“ an den Sieger der 1. Segel-Bundesliga vergeben.

## **15. Genehmigung von Begleitbooten**

Boote, die das sportliche Geschehen auf dem Regattakurs begleiten wollen, müssen bis 14 Tage vor Regattabeginn bei dem Organisator per E-Mail ([segel-bundesliga@konzeptwerft.com](mailto:segel-bundesliga@konzeptwerft.com)) angemeldet werden. Hierzu zählen:

- Coach-Boote von teilnehmenden DSBL-Vereinen
- Medienboote von DSBL-externen Personen, Dienstleistern (z. B. Fotografen)

Der Organisator behält sich vor, nur eine begrenzte Anzahl an Begleitbooten, neben seinen offiziellen Medienbooten zuzulassen. Zudem wird nur eine begrenzte Anzahl an Akkreditierungen für Medienboote vergeben, um die Exklusivität der DSBL-Sponsoren zu schützen und Guerilla-Marketing von Wettbewerbern zu unterbinden.

Begleitboote ohne Genehmigung des Organisators werden dem Regattakurs verwiesen und müssen bei Zuwiderhandlung mit monetären Strafen rechnen.

## **16. Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung**

- 16.1. Der/die Team-Manager/in eines DSBL-Vereins gestattet durch Absenden der Meldung stellvertretend für die von ihm gemeldeten Segler/Seglerinnen die Verwertung ihrer Persönlichkeitsrechte einschließlich der Bildrechte in dem Umfang, wie diese durch ihre Mitgliedschaft eines Bundesliga-Teams berührt werden. Die Verwendung des Bildmaterials geschieht durch den Organisator (DSBL GmbH), den durchführenden Verein sowie autonome Medienanstalten. Das Einräumen der Verwertungsrechte bezieht sich auch auf den Bereich aller gegenwärtigen und künftigen, technischen Medien und Einrichtungen einschließlich der Multimedia-Anwendungen (Internet, Online-Dienste, etc.).
- 16.2. Jeder DSBL-Verein gestattet dem Organisator und dem durchführenden Verein durch seine Meldung durch den/die Team-Manager/in die Verwertung seiner Vereinspersönlichkeitsrechte einschließlich seiner Bild- und/oder Markenrechte (u.a. am Vereinsnamen und Vereinswimpel) in dem Umfang wie diese durch seine Teilnahme an der DSBL berührt werden.
- 16.3. Die Verwertung der in 16.1. und 16.2. genannten Rechte kann auch im Rahmen einer Gruppenvermarktung erfolgen. Die aus diesen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erzielten Erlöse stehen ausschließlich dem durchführenden Verein bzw. dem Organisator nach Maßgabe des zwischen diesen beiden Parteien geschlossenen Durchführungsvertrages zu, soweit in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt ist.
- 16.4. Der durchführende Verein, der Organisator oder von ihm beauftragte Dritte haben das Recht, an Bord der Regattaboote Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme zu montieren und zu betreiben.
- 16.5. Der Organisator kann Crews oder einzelne Crewmitglieder im Rahmen der einzelnen Regatten dazu verpflichten, an Pressekonferenzen teilzunehmen und Interviews zu geben.

## **17. Datenschutz**

Die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (Datenverantwortlicher) in Kooperation mit der Konzeptwerft Holding GmbH, Englische Planke 8, 20459 Hamburg, Deutschland informiert hiermit über die Erhebung von persönlichen Daten der Segler/innen.

Alle Daten über teilnehmende Segler/innen werden für die Zwecke der DSBL genutzt und archiviert. Personenbezogene Daten werden als Klarnamen ggf. einschließlich Geburtsdatum, Verein erfasst. Es werden insbesondere Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, dem DSBL-Vereinsnamen zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht.

In diesem Zusammenhang werden die Daten an die Partner der DSBL wie z.B. an SAP und an Dachverbände wie z.B. den DSV e.V. weitergegeben. Es ist nicht auszuschließen, dass die Daten auch außerhalb der EU verarbeitet werden. Unsere Partner sind bzw. werden durch uns verpflichtet, die Daten nur für das Event und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und globaler, übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Durch die Meldung zur Deutschen Segel-Bundesliga akzeptieren die Segler/innen die Zusendung weiterer Informationen von den durchführenden Vereinen.

Die Verwendung der Daten regelt sich nach dem Deutschen Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Siehe dazu auch die Datenschutzerklärung unter [www.segelbundesliga.de](http://www.segelbundesliga.de).



## **18. Haftungsausschluss**

Der folgende Haftungsausschluss ist von jedem Crewmitglied innerhalb des Meldeverfahrens bis zum 1. April 2019 zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines/r Schiffsführers/Schiffsführerin an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm/ihr. Er/Sie übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine/ihre Crew. Der/die Schiffsführer/in ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner/ihrer Crew verantwortlich. Der Veranstalter (Deutsche Segel-Bundesliga GmbH) ist berechtigt in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem DSBL-Verein (Teilnehmer). Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem DSBL-Verein oder seiner Segler/innen während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten (Arbeitnehmer und Mitarbeiter), Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Vorschriften der Ausschreibung und die Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **19. Kautions für Schäden**

Jeder DSBL-Verein hinterlegt zu Beginn der Saison eine Kautions in Höhe 500,00 Euro auf dem Konto des DSL e.V..

Der jeweilige Partner/Dienstleister und der Organisator entscheiden im Fall eines Schadens gemeinsam, ob zur Behebung die Kautions herangezogen wird. Die Selbstbeteiligung des DSBL-Vereins beschränkt sich pro Schadensfall auf die Höhe der Kautions, sofern der Schaden nicht mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

Treten innerhalb einer Regatta bei einem DSBL-Verein mehrere Schadensfälle auf, so kann dieser pro Schadensfall mit jeweils der Höhe der Kautions an der Behebung des Schadens beteiligt werden.

Sollte die Kautions teilweise oder komplett in Anspruch genommen werden, ist der DSBL-Verein verpflichtet, spätestens sieben Tage vor der nächsten Regatta die Kautions beim DSL e.V. aufzufüllen oder erneut zu hinterlegen. Ohne vollständig hinterlegte Kautions ist der DSBL-Verein für die nächste Regatta nicht startberechtigt und wird mit 19 Punkten bewertet.

## **Anhänge:**

1. Werbefläche für Sponsoren
2. Haftungsausschluss, Medienrechte und Datenschutz

**Anhang 1:**  
Beispiel einer Heckflagge



## **Anhang 2:**

Haftungsausschluss, Medienrechte und Datenschutz

Deutsche Segel-Bundesliga Saison 2019

### **Haftungsausschluss**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines/r Schiffsführers/Schiffsführerin an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm/ihr. Er/Sie übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine/ihre Crew. Der/die Schiffsführer/in ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner/ihrer Crew verantwortlich. Der Veranstalter (Deutsche Segel-Bundesliga GmbH) ist berechtigt in Fällen höherer Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem DSBL-Verein (Teilnehmer). Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem DSBL-Verein oder seiner Segler/innen während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten (Arbeitnehmer und Mitarbeiter), Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Vorschriften der Ausschreibung und die Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

### **Medienrechte**

Des Weiteren gestattet der Segler/die Seglerin eines an der Deutschen Segel-Bundesliga teilnehmenden Vereins durch die Unterschrift dieses Formblattes die Verwertung seiner/ihrer Persönlichkeitsrechte einschließlich der Bildrechte in dem Umfang, wie diese durch seine/ihre Mitgliedschaft in einem Bundesliga-Team berührt werden. Die Verwendung des Bildmaterials geschieht durch die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH, den durchführenden Verein sowie durch autonome Medienanstalten. Die Einräumung der Verwertungsrechte bezieht sich auch auf den Bereich aller gegenwärtigen und künftigen technischen Medien und Einrichtungen einschließlich der Multimedia-Anwendungen (Internet, Online-Dienste, etc.). Die Verwertung der Rechte kann auch im Rahmen einer Gruppenvermarktung erfolgen. Die aus diesen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erzielten Erlöse stehen ausschließlich dem durchführenden Verein bzw. der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH nach Maßgabe des zwischen diesen beiden Parteien geschlossenen Durchführungsvertrages zu, soweit in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt ist.

### **Datenschutz**

Die Deutsche Segel-Bundesliga GmbH (Datenverantwortlicher) in Kooperation mit der Konzeptwerk Holding GmbH, Englische Planke 8, 20459 Hamburg, Deutschland informiert hiermit über die Erhebung von persönlichen Daten der Segler/innen.

Alle Daten über teilnehmende Segler/innen werden für die Zwecke der DSBL genutzt und archiviert. Personenbezogene Daten werden als Klarnamen ggf. einschließlich Geburtsdatum, Verein erfasst. Es

werden insbesondere Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, dem DSBL-Vereinsnamen zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht.

In diesem Zusammenhang werden die Daten an die Partner der DSBL wie z.B. an SAP und an Dachverbände wie z.B. den DSV weitergegeben. Es ist nicht auszuschließen, dass die Daten auch außerhalb der EU verarbeitet werden. Unsere Partner sind bzw. werden durch uns verpflichtet, die Daten nur für das Event und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und globaler, übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Durch die Meldung zur Deutschen Segel-Bundesliga akzeptieren die Segler/innen die Zusendung weiterer Informationen von den durchführenden Vereinen.

Die Verwendung der Daten regelt sich nach dem Deutschen Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Siehe dazu auch die Datenschutzerklärung unter [www.segelbundesliga.de](http://www.segelbundesliga.de).

_____	_____
Verein	Datum
_____	_____
Name des Seglers/der Seglerin (Druckbuchstaben)	Unterschrift